



**Seminar – Bibelstunden Teil 3**  
**Bibelstundenpartner finden +**  
**Menschen in Entscheidungen begleiten**

# Überblick



Mittwoch, 29.06.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr  
Thema: Bibelstunden ausarbeiten

Mittwoch, 06.07.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr  
Thema: Bibelstunden halten praktisch

**Mittwoch, 13.07.2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr**  
Thema: Menschen in Entscheidungen begleiten

# Überblick

BETE

*Lebe*

REDE



- Fragen von letzter Woche
- Rückblick
- Impuls: „Bibelstundenpartner finden“
- Fragen
- Impuls: „Menschen bei Entscheidungen begleiten“
- Abschluss/Ausblick

# Fragen vom 06.07.2022



- Was hältst du von der Reihe „es steht geschrieben“ von John Bradshaw? Und von „truth Link“ von Ty Gibson?
- Was hältst du von dem Material von Karen Lewis :  
[http://liftingupjesus.net/#german\\_sec](http://liftingupjesus.net/#german_sec)
- Könnte man einen Vergleich anstellen: das Material von Karen Lewis und das von Michael Dörnbrack
- Sollte man alle 30 (Karen Lewis) oder 60 BS halten, bevor jemand getauft werden kann? Wie lange kann man jemanden auf die Taufe warten lassen, der sagt: Ich möchte mich taufen lassen? Wahrscheinlich sind einige der 60 BS dafür gedacht, nach der Taufe durchgearbeitet zu werden. Welche BS wären für „nach der Taufe“ gedacht?
- Wo steigt man bei Bibelstunden mit STA Jugendlichen ein?

# Rückblick



„Der Plan, Bibelstunden zu halten,  
ist eine Idee, die aus dem Himmel stammt...“

Im Dienst für Christus, S. 177



## Vorteile, mit gezielten Fragen zum Text Bibelstunden zu geben

1. Ich halte keinen Monolog, sondern gebe meinem Gegenüber die Möglichkeit, die Antwort *selbst* zu entdecken.
2. Durch gute Fragen wird der andere zum Nachdenken angeregt.
3. Nicht meine Meinung steht im Mittelpunkt, sondern Gottes Wort. Mein Gegenüber findet es *selbst* heraus, ob es biblisch ist oder nicht.

# Rückblick: Bibelstunden und Fragenstellen



4. Es entsteht ein echtes Gespräch, das mir hilft, den anderen zu verstehen und zu sehen, wo er geistlich steht.
5. Durch die Anwendungsfragen bleibt man nicht bei der Theorie stehen.
6. Auf diese Art BS zu geben ist sehr einfach.

# Rückblick: Drei Arten von Fragen



## 1. Inhaltsfragen

- Schärfen den Blick für das, was wirklich im Text steht.

## 2. Bedeutungsfragen

- Fragen nach der Interpretation/Bedeutung eines Bibeltextes.

## 3. Anwendungsfragen

- Der Fokus liegt auf der Anwendung im persönlichen Leben. Die Umsetzung des Erkannten.

# Rückblick: Tipps für Bibelstunden



## Ablauf einer Bibelstunde

- Begrüßung
- Kontaktgespräch
- Überleitung zur BS
- Gebet
- Besprechung des biblischen Themas
- Terminvereinbarung
- Gebet
- Verabschiedung

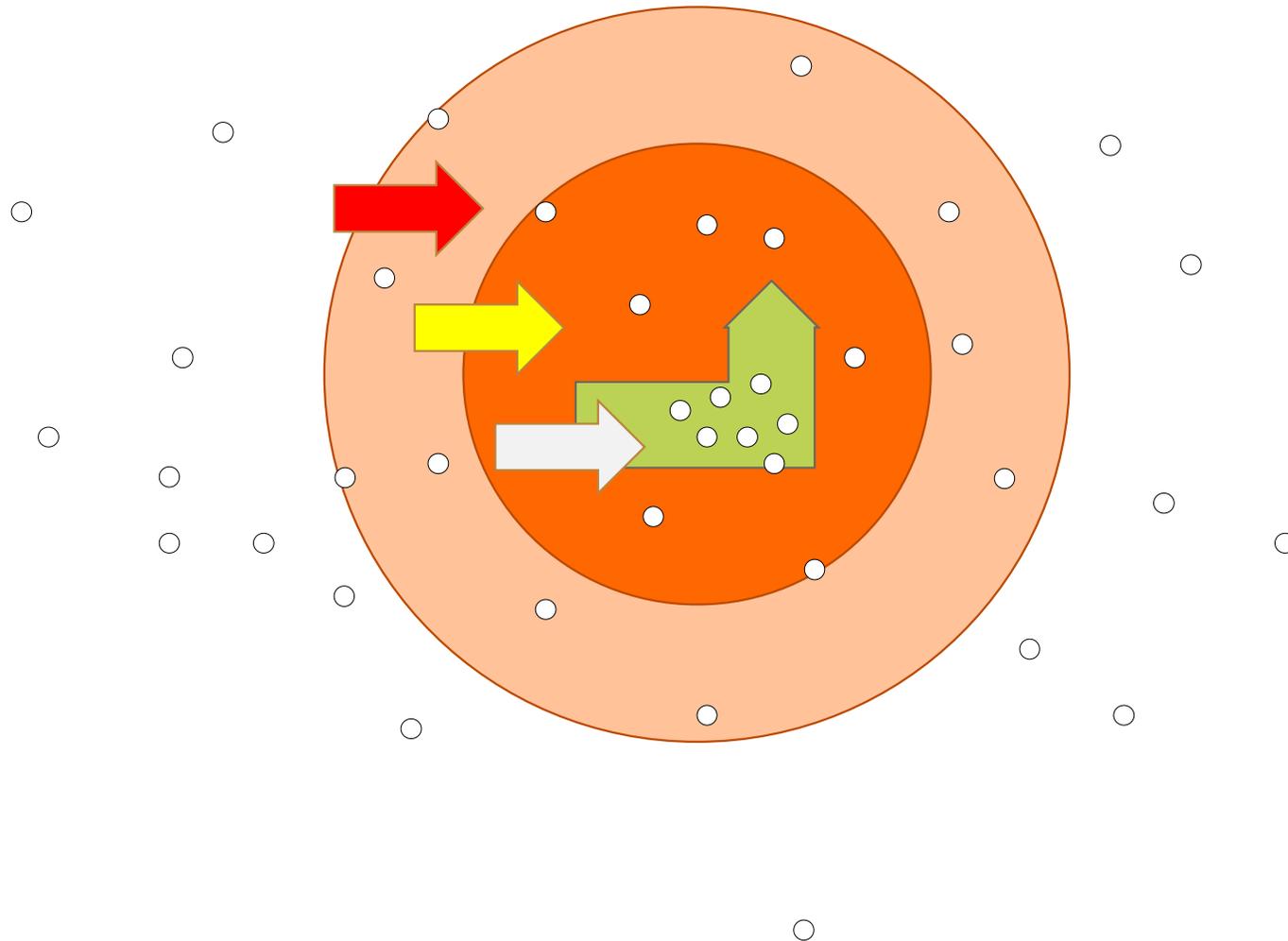
# Rückblick: Materialordner + Aufgabe



- <https://cloud.eud.adventist.org/index.php/s/kApFaJJ4pL9cyzk>
- Michael Dörnbrack – Schritte mit Jesus
- Raimund Fuchs - ABC des Glaubens
  - ABC Illustrationen
  - Das ABC der Gleichnisse
- Cindy Tutsch – Bibelstunden für Jugendliche
- Bücher von Mark Finley
  - Entscheidungen
  - Gemeinsam studieren

Aufgabe: Kapitel 1-3 aus dem Buch „Gemeinsam studieren“

# Das Netzwerk der Gemeinde

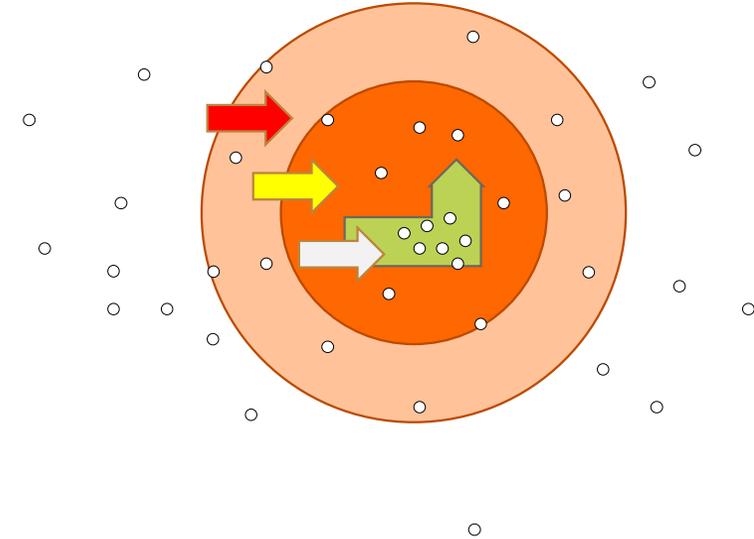


# Bibelstundepartner finden



Verschieden ansprechbare Menschen

1. Am *leichtesten* ansprechbar: Menschen, die mit der Gemeinde schon in Kontakt stehen und zum Gottesdienst kommen:
  - a. Gäste
  - b. STA-Kinder
  - c. Nicht getaufte Verwandte
  - d. Nicht getaufte Ehepartner

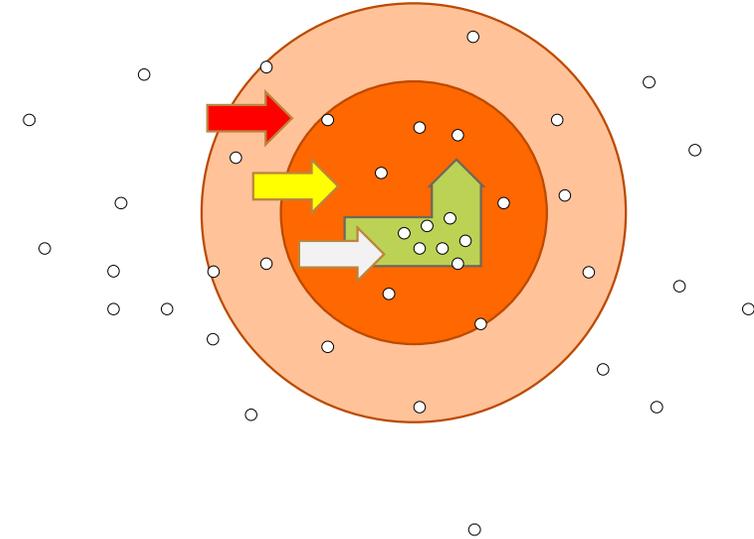


# Bibelstundepartner finden



Verschieden ansprechbare Menschen

2. Etwas *schwieriger* ansprechbar: Menschen, die uns kennen aber nicht zum Gottesdienst kommen:
  - a. Verwandte
  - b. Kinder
  - c. Ehepartner
  - d. Freunde
  - e. Nachbarn

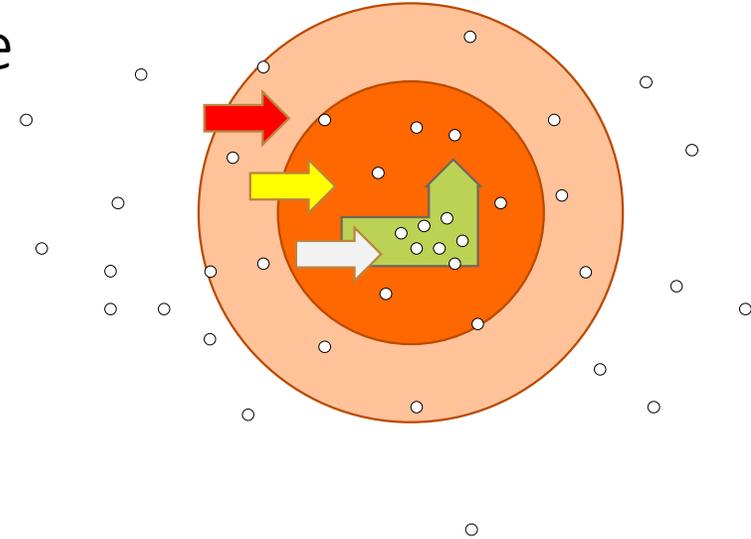


# Bibelstundepartner finden

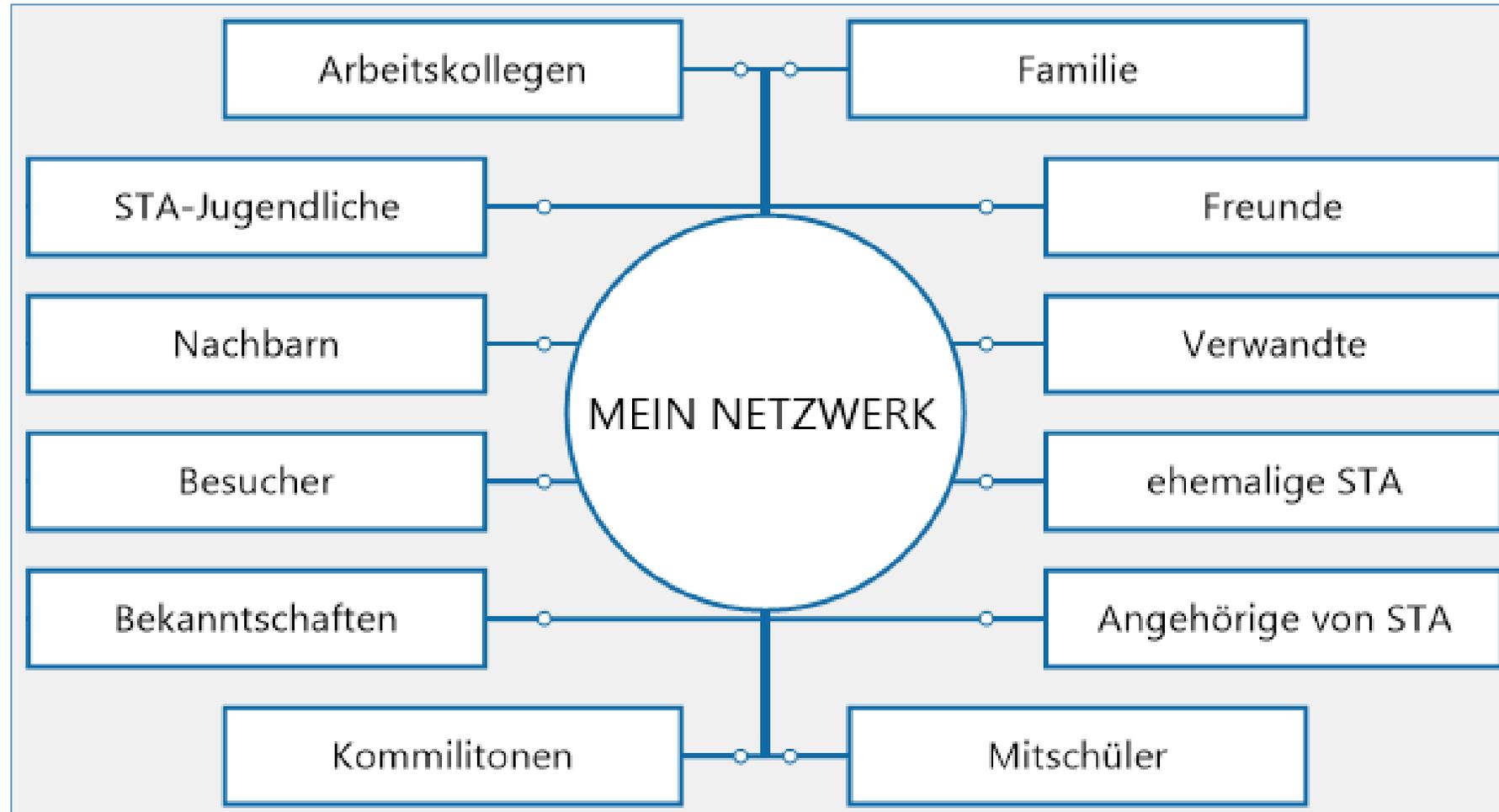


Verschieden ansprechbare Menschen

3. Am *schwierigsten* ansprechbar: Menschen, die uns fern stehen
  - a. Menschen mit religiösem Interesse
  - b. Menschen ohne religiöses Interesse



# Bibelstundepartner finden





## Die Methode Jesu

„Allein die Vorgehensweise Jesu wird den wahren Erfolg garantieren. Der Heiland aber begab sich unter die Menschen als einer, der Gutes für sie wünschte. Er bewies sein Mitgefühl für sie, half ihren Nöten ab und gewann ihr Vertrauen. Erst dann gebot er ihnen: ‚Folgt mir nach.‘“

Auf den Spuren des großen Arztes, S.106

# Bibelstundepartner finden



1. Schritt: sich unter die Menschen mischen
2. Schritt: Anteil nehmen und Mitgefühl zeigen
3. Schritt: Dienen und ihren Nöten abhelfen
4. Schritt: Sie in die Nachfolge rufen

„Unsere Bemühungen um gesellige Kontakte sollten ein Ziel verfolgen und nicht nur dem Vergnügen dienen. Es gilt Seelen zu retten.“

Testimonies, Band 5, S.599

# Bibelstundepartner finden



1. Kontakte von Seminaren/Vorträgen
2. Kontakte über Geschwister und Freunde
3. Menschen direkt auf Bibelstunden ansprechen
  - a. Unsere Freunde
  - b. Gäste, die zur Gemeinde kommen
  - c. Nicht-adventistische Ehepartner und Verwandte
  - d. Adventistenkinder

# Bibelstundepartner finden



„Ich habe ein Thema aus der Bibel, das mich sehr begeistert. Ich würde das gerne mal mit ihnen zusammen anschauen. Haben sie vielleicht diese oder nächste Woche eine Stunde Zeit dafür?“

„Ich habe mich mit diesem Thema auch schon beschäftigt. Darf ich dir mal zeigen, was ich entdeckt habe? Hast du vielleicht diese oder nächste Woche eine Stunde Zeit dafür?“

# Bibelstundepartner finden



4. Zeitungannonnce: Wer liest mit mir die Bibel?
5. Kontakte durch
  - a. Meinungsumfragen
  - b. Kinderbibelwochen
  - c. Kochtreffs
  - d. Bücherstand
  - e. ...
6. Besuch von Bibelkreisen anderer Konfessionen

Gebet um Bibelstundenpartner

# Bibelstundepartner finden



„Die Menschen in unserer nächsten Umgebung kann man am besten durch persönliche Bemühungen erreichen. Mach dich einfach mit ihnen bekannt. ... Nur wenn du die Leute besuchst, mit ihnen sprichst, betest, Anteil nimmst, wirst du ihre Herzen gewinnen. Das ist die allerbeste Missionsarbeit, die du verrichten kannst. Allerdings bedarf es dazu eines zupackenden, beharrlichen Glaubens, unermüdlicher Geduld und einer tiefen Liebe zu Menschen.“

Im Dienst für Christus S. 149

# Bibelstundepartner finden



„Viele warten sogar darauf, dass man sich persönlich an sie wendet. Besonders in der Familie, in der Nachbarschaft und in der weiteren Umgebung gibt es für uns als Missionare Christi viel zu tun.“

Das Leben Jesu, S. 126

Fragen

# Menschen in Entscheidungen begleiten



1. Wir müssen darauf achten, dass die Menschen, mit denen wir arbeiten, Jesus wirklich lieben.
2. Jede Lehre, besonders die eine Prüfung für den Glauben darstellt, muss als Botschaft dargestellt werden, die bei Jesus sehr bedeutsam ist. Er erwartet, dass sie angenommen und im Leben verwirklicht wird.
3. Wir müssen zeigen, dass eine Ablehnung der Wahrheit keine Ablehnung irgendeiner Lehre, sondern eine Ablehnung Jesu ist, von dem diese Lehre stammt.



BETE

*Lebe*

REDE

# Die vier Stufen der Entscheidung



1. Information  „ich weiß“
2. Überzeugung  „ich sollte“
3. Verlangen  „ich möchte“
4. Handeln  „ich werde“

# Die vier Stufen der Entscheidung



## 1. INFORMATION - „ich weiß“



Wir geben Fakten weiter, die für eine angemessene Entscheidung wichtig sind. Ohne angemessene Information baut man Barrieren auf.

„Ich weiß, dass der Sabbat der richtige Tag ist.“

# Die vier Stufen der Entscheidung



## 2. ÜBERZEUGUNG - „ich sollte“

Durch die Weitergabe von Informationen geht dem Menschen langsam auf, welche Entscheidung in seinem Fall richtig wäre, was er eigentlich tun sollte.

„Ich sollte den Sabbat als Gottes Ruhetag feiern.“

# Die vier Stufen der Entscheidung



## 3. VERLANGEN - „ich möchte“



Die Botschaft muss dem Menschen so nahe gebracht werden, dass er nicht nur davon überzeugt ist, sondern sie auch aufnehmen und ausleben will. Das Gefühl und der Wille spielen hier eine Rolle.

„Ich wünsche mir, den Sabbat zu halten“

# Die vier Stufen der Entscheidung



## 3. VERLANGEN - „ich möchte“



„Verlangen entsteht, wenn der Mensch erkennt, welchen Gewinn es bringt, wenn man tut, was recht ist und wohin es führt, wenn man es nicht tut.“ (Mark Finley, Entscheidungen, S.25)

# Die vier Stufen der Entscheidung



## 4. HANDELN - „ich werde“



Wenn Überzeugung und Verlangen stark genug sind, handelt schließlich der Mensch. Wir sollen ihnen helfen, eine Entscheidung zu treffen und ihre Überzeugung in die Tat umzusetzen.

„Ich entscheide mich, den Sabbat zu halten.“

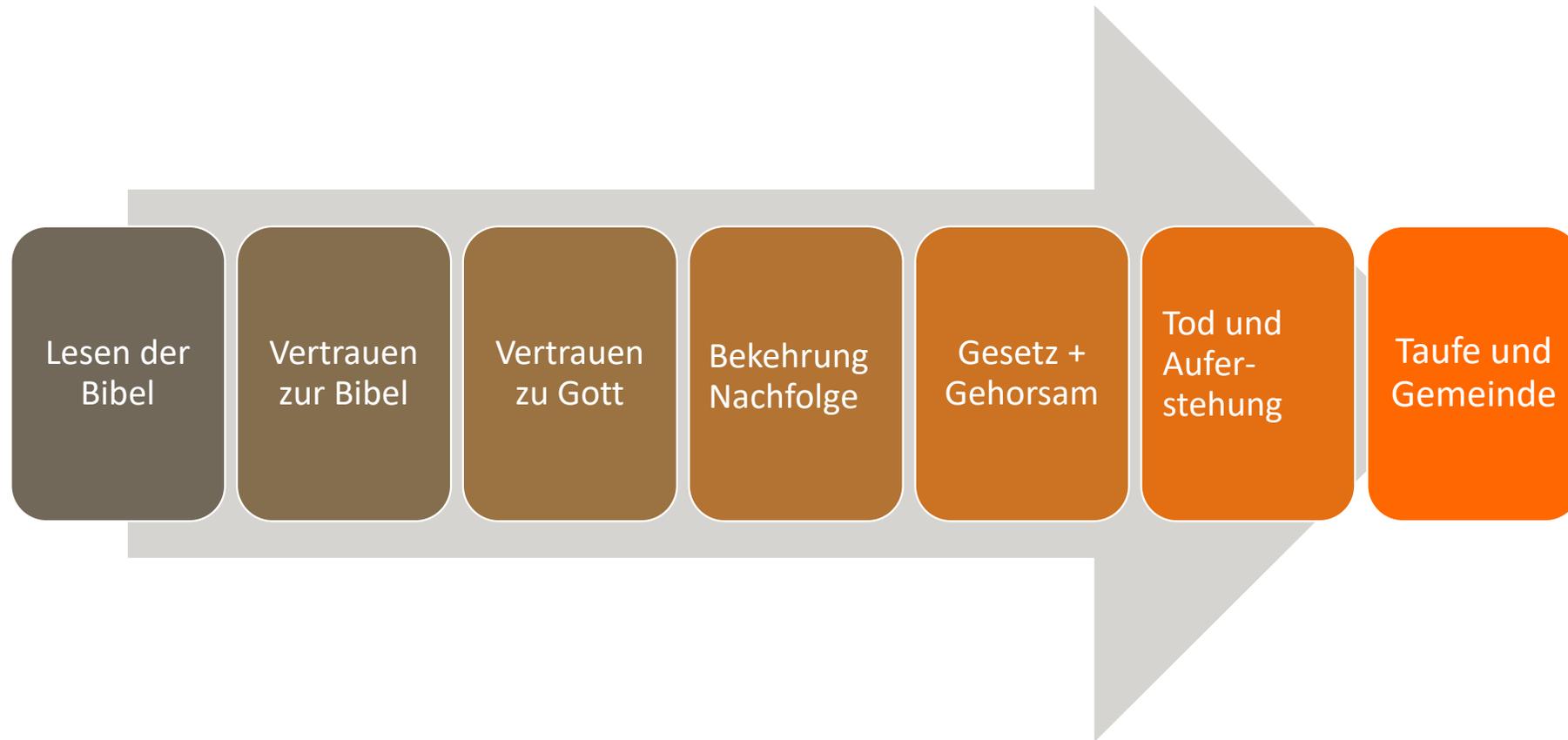
# Fragen, die zur Entscheidung ermutigen



„Präsentiere aus dem Wort Gottes überzeugende Gründe für deinen Glauben und lass die Wahrheit mit ihrer heiligenden Kraft den Weg zu den Herzen und in das Denken derjenigen finden, die sich im Prozess der Überzeugung befinden. Wenn die Helfer in den Heimen der Menschen Bibelstunden geben, beeinflusst der Herr das Denken der Menschen genauso sicher wie in öffentlichen Versammlungen.“

Evangelism, S. 489

# Kleine Schritte der Entscheidung



# Hindernisse für Entscheidungen



- Das Thema wurde noch nicht gründlich genug behandelt. Es fehlen Informationen.
- Es gibt Zweifel und Unklarheit bei vorher behandelten Themen, was jeden weiteren Fortschritt behindert.
- Es bestehen theologische Einwände.
- Die Person hat das Thema zwar intellektuell verstanden, sieht aber keine Notwendigkeit, es praktisch umzusetzen.
- Die Person hat Angst vor den Folgen der Entscheidung (Arbeit, Reaktion der Familie oder von Freunden)
- Die Person ist zu sehr in der Tradition verhaftet.
- Die Person hat ein negatives Bild über die Adventgemeinde.

# Analysefragen



Nach der Bibelstunde, z.B.:

- War das Thema heute neu für dich?
- War das Thema für dich verständlich und nachvollziehbar?
- Hast du noch Fragen dazu?
- Kannst du sehen, warum dieses Thema Jesus so wichtig ist?

# Fragen, die zur Entscheidung ermutigen



Bei besonderen Entscheidungen:

- Gibt es etwas, das dich davon abhalten könnte, diese Entscheidung zu treffen?
- Gibt es irgendetwas, was dich davon abhalten könnte, ... (Jesus dein Leben anzuvertrauen, dich taufen zu lassen, den Sabbat zu halten, ...)?
- Möchtest du dich heute entscheiden und Jesus im Gebet sagen, dass ...

# Fragen, die zur Entscheidung ermutigen



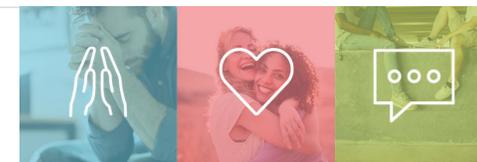
„Viele in der Welt sind Dingen zugetan, die an und für sich nicht schlecht sind. Aber sie sind so zufrieden und erfüllt damit, dass sie das größere und höhere Gut nicht suchen, das Christus ihnen geben will. Wir dürfen nun nicht versuchen, ihnen auf grobe Weise das zu nehmen, was ihnen so wichtig ist. Eröffne ihnen die Schönheit und Kostbarkeit der Wahrheit. Führe sie dahin, Christus in seiner Schönheit vor Augen zu halten. Dann werden sie sich von allem abwenden, was ihre Zuneigung von ihm wegziehen könnte. Das ist der Grundsatz wie der Retter mit Menschen umgeht; es ist der Grundsatz, der in die Gemeinde gebracht werden muss... Es ist die Mission der Diener Christi, zu helfen, zu segnen und zu heilen.“

# Materialordner

BETE

*Lebe*

REDE



- <https://cloud.eud.adventist.org/index.php/s/kApFaJJ4pL9cyzk>
- [www.bw-gemeindeaufbau.de/material](http://www.bw-gemeindeaufbau.de/material)